

Erstes Konzert in sanierter Festhalle

Viel Applaus für den Edertaler Posaunenchor in zweierlei Hinsicht



Weihnachtsstimmung garantiert: Der Edertaler Posaunenchor lud zu seinem ersten Konzert nach dem Ende der zweijährigen Bauarbeiten in der Affolderner Festhalle ein.

Affoldern – Die kalte Winterluft war erfüllt von Vorfreude, als die Gäste zur festlich geschmückten Festhalle nach Affoldern strömten. Es war zugleich die erste große Veranstaltung in der frisch sanierten Halle. Das Ensemble unter Leitung von Reckhard Pfeil eröffnete den Abend mit dem symbolträchtigen „Herbei Ihr Gläubigen“.

Das Publikum wurde in festliche Stimmung versetzt und lauschte gebannt den klassischen und modernen Weihnachtsliedern. Weihnachtliche Geschichten und Gedichte moderner Prägung, vorgetragen von Klaus Brühne, Carolin Pfeil, Henning Brühne, Doreen Sölzer und Christina Casper, bereicherten das Musikprogramm. Die Moderation zu Beginn übernahm Jonas Thielemann mit der Begrüßung und dem Hinweis, dass dies nach zweijähriger Pause wieder das erste Konzert nach den langwierigen Umbauarbeiten sei, an denen sich der Posaunenchor in ehrenamtlicher Arbeit erheblich beteiligt habe.

Insgesamt wurden sieben Musikstücke vorgetragen, traditionelle wie „Wie schön leuchtet der Morgenstein“ und „Ich stehe an deiner Krippe hier“ von

J.S. Bach und „O komm o komm Emmanuel“ aus dem 15.Jhd./Weckesser und drei moderne Interpretationen sowie auf Wunsch des Publikums noch zwei Zugaben. Dazu fünf Geschichten und Gedichte, wie das Gedicht „Weihnachten elektrisierende Gedanken“ oder „Warum feiern wir Weihnachten“, „Tiere diskutieren über Weihnachten“ und „Unruhe im Stall“, bearbeitet mit hochaktuellen Themen und charmant vorgetragen.

Besonders ergreifend war das Stück „Have yourself a merry Christmas“, das in einer gefühlvollen Interpretation den Höhepunkt des Konzertes bildete. In der Schlussmoderation meinte Chorleiter Pfeil: „In der heutigen Zeit muss es auch ein bisschen rockiger zugehen“ und stimmte das Stück „Rocking around the christmas tree“ und „Little Drummer Boy“ . Henning Brühne schwang sich auch hinter das Schlagzeug, um den Bläsern einzuheizen.

Am Ende des Abends, als die letzten Töne verklungen waren, erhoben sich die Gäste zu einem langen, anerkennenden Applaus. Zwei Zugaben wurden gespielt. Der Posaunenchor Edertal hatte wieder einmal gezeigt, wie Musik in der Weihnachtszeit die Herzen erwärmen und eine Gemeinschaft verbinden kann. Es war ein Abend voller Musik, Wärme und Weihnachtsfreude, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zum Schluss erinnerte Klaus Thielemann an die ehrenamtliche Arbeit des Posaunenchores und daran, dass die Konzerte keinen Eintritt kosten und bat um eine kleine Spende. Außerdem stellte er den Affolder Aktionskalender „Stille Fenster“ vor. Konzerte, Musik für jeden Geschmack und Weihnachtsgeschichten gehören zum Stillen Fenster.

PETER FRITSCHI